

28. November 2014

## Schwungvolle Architektur

Neues Wohn- und Geschäftshaus in Bad Krozingen.



Mut zur markanten Formensprache beim Neubau in Bad Krozingen. Foto: Seeh-Stern

Der schwungvolle Neubau des Wohn- und Geschäftshauses an der Ecke Staufener Straße/Freiburger Straße in Bad Krozingen mit dem Namen "The Curved" ist nahezu fertiggestellt. Das Investitionsvolumen liegt bei rund 9,5 Millionen Euro.

Den Namen The Curved – was sich aus dem Englischen mit kurvig übersetzen lässt – trägt das Gebäude aufgrund der markant geschwungenen Architektur. 28 Wohnungen und zwei Gewerbeeinheiten wurden realisiert durch die Badische Wohnungsbaugesellschaft mbH (Bawobau), einer Kooperation der Bauträger Wohnbau Baden AG (Wobag) und der Gisinger Wohn- und Gewerbebau GmbH (GWG) in Freiburg.

"Die künftigen Bewohner können sich auf eine Wohnanlage freuen, die nicht nur durch eine hervorragende Infrastruktur, sondern auch durch eine sehr gute Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr und eine imposante Architektur besticht", sagt Klaus Ruppenthal, Vorstand der Wobag.

Als ein Aushängeschild und ein neues Eingangstor für die Kurstadt wertete auch Bad Krozingens Bürgermeister Volker Kieber das neue Wohn- und Geschäftshaus, das nach

dem energetischen Standard KfW 70 gebaut wurde und sich in das Gesamtkonzept für die Neugestaltung des Bad Krozinger Zentrums inklusive verkehrsberuhigter Zone einfügt.

Derzeit stünden noch insgesamt 13 Zwei- und Drei-Zimmerwohnungen mit Wohnflächen von rund 62 Quadratmetern bis zu 114 Quadratmetern zum Verkauf. Alle Wohnungen in dem vierstöckigen Bauwerk seien geschmackvoll und hochwertig ausgestattet, mit Parkettboden, mit Fußbodenheizung, Handtuchwärmekörpern, einer Video-Gegensprechanlage und vielen weiteren Details. Auf Wunsch könne zudem ein 24-Stunden-Hausnotrufsystem installiert werden. Bodentiefe Fenster sorgten für viel Licht in den Räumen. Alle Wohnungen verfügten über großzügige Balkone oder Dachterrassen, die sich rundumlaufend aneinanderfügen. Über einen Aufzug seien alle Wohnungen komfortabel und ohne Stufen von der Tiefgarage aus zu erreichen. Die Fensterflächen bestünden aus dreifachem Wärmeschutzglas gemäß den gültigen Anforderungen an Wärme- und Schallschutz.

Die Wärmeerzeugung in den Wohnungen erfolgt mittels einer Holzpellettheizung. Zur Unterstützung der Trinkwassererwärmung kommen zusätzlich Solarkollektoren zum Einsatz.

In die beiden rund 693 Quadratmeter großen Gewerbeeinheiten im Erdgeschoss sind der Schuhfilialist Deichmann und das Bekleidungsgeschäft Ernsting's Family eingezogen, das an diesem Wochenende, Freitag und Samstag, auch eröffnet.

Autor: sam/bz